



An die  
Lenkungsgruppe (LG) der  
Region Moorexpress-Stader Geest

**Protokoll der 17. Lenkungsgruppensitzung der ILE-Region Moorexpress-Stader Geest am 15. Juni im Rathaus Harsefeld**

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste im Anhang.

**TAGESORDNUNGSPUNKTE (TOP):**

- TOP 1 Protokoll der 16. LG-Sitzung am 18.02.2020
- TOP 2 Aktuelle Corona-Situation in den Kommunen
- TOP 3 Stand ZILE-Anträge 2019 – Neuigkeiten aus den ArL's
- TOP 4 Sachstand Zukunft Moorexpress
- TOP 5 Projekte für den 15.09.2020
- TOP 6 Fortführung des Themas Klimaschutz/-anpassung
- TOP 7 Sonstiges / Termine

**Begrüßung**

Herr Schlichtmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Vertretungen der ArL's, Frau Hencken für das ArL Bremerhaven und Herrn Dierken für das ArL Verden.

**Zu TOP 1 Protokoll der 16. Sitzung am 18.02.2020**

Es gibt zum vorliegenden Protokoll keine Anmerkungen. Das Protokoll der 16. Sitzung wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 2 Aktuelle Corona-Situation in den Kommunen**

Herr Schlichtmann fragt nach dem Stand der Pandemie in den Kommunen. In Harsefeld hatten die mit der Pandemie verbundenen Einschränkungen auf die ILE-Region nur wenig Einfluss. Die Arbeit an den gestellten bzw. projektierten Anträgen konnten weitergeführt werden. Allerdings gab es Einschränkungen bei den verschiedenen Gremien. Zur Zeit kommen diese allerdings unter Berücksichtigung der Abstandsregeln wieder zusammen. Insgesamt läuft der Regelbetrieb langsam wieder an. In den anderen Kommunen gibt bzw. gab es gleiche Entwicklungen bzw. Verläufe.

Herr Dierken berichtet von den Auswirkungen der Pandemie auf die Arbeit der ArL's. Die Bearbeitung der Anträge bzw. der Bewilligungsbescheide konnte

**Geschäftsstelle**

Samtgemeinde Harsefeld

**Samtgemeindegemeinder Rainer Schlichtmann**

Herrenstraße 25  
D-21698 Harsefeld  
T: +49 4164 887-0  
F: +49 4164 887-201  
rainer.schlichtmann@harsefeld.de

www.ile-region-moorexpress-stader-geest.de

**Beteiligte Kommunen**

**Samtgemeinde Apensen**

Samtgemeindegemeinderin  
Petra Beckmann-Frellock  
www.apensen.de

**Stadt Bremervörde**

Bürgermeister Detlev Fischer  
www.bremervoerde.de

**Samtgemeinde Fredenbeck**

Samtgemeindegemeinder  
Ralf Handelsmann  
www.fredenbeck.de

**Samtgemeinde Geestequelle**

Samtgemeindegemeinder  
Stephan Meyer  
www.geestequelle.de

**Gemeinde Gnarrenburg**

Bürgermeister Axel Renken  
www.gnarrenburg.de

**Samtgemeinde Harsefeld**

Samtgemeindegemeinder  
Rainer Schlichtmann  
www.harsefeld.de





erfolgen. Allerdings konnten die gewohnten persönlichen Kontakte zu den Kommunen und anderen Antragsstellern nicht stattfinden. Langsam normalisiert sich der Geschäftsbetrieb wieder.

### **Zu TOP 3 Stand ZILE-Anträge 2019**

Wie Frau Hencken und Herr Dierken mitteilen, wurde ein großer Teil der Bewilligungsanträge in den letzten Wochen verschickt:

Bewilligungsbescheide liegen demnach für die folgenden Projekte vor:

- Erneuerung Reetdach Heimathaus Mehedorf
- Erweiterung Dorfbäckerei Blanck, Mehedorf
- (Für dieses Projekt soll evtl. eine öffentliche Übergabe des Bescheides erfolgen)
- Alle 4 Anträge zur Aufwertung Moorexpress Haltepunkte (Deinste, Gnarrenburg, Mulsum-Essel und Geestequelle) liegen vor bzw. werden noch in diesen Tagen verschickt.
- DE-Anträge Kutenholz-Brest
- Friedhof Hollenbeck (DE)
- Umgestaltung Sielstraße Gem. Oerel (DE)

Aufgrund der Ausschöpfung der Finanzen wurden die anderen Anträge nicht genehmigt bzw. könnten zum späteren Zeitpunkt bei frei werdenden Mitteln noch berücksichtigt werden.

### **Zu TOP 3 Neues vom ArL**

Herr Dierken berichtet über verschiedene Entwicklungen:

- Die EU-Mittel im Bereich „Grundversorgung“ reichten nicht aus. Es gibt Überlegungen bei der EU, die Mittel zu erweitern. Es könnten daher zu einem späteren Zeitpunkt noch weitere Mittel kommen.
- Der Termin für die Antragstellung wurde in diesem Jahr vom 15. September 2020 auf den 15. Oktober 2020 verschoben. Es bleibt daher noch weitere Zeit für die Antragstellung.
- Es ist geplant, dass Kommunen, die bisher mit dem Höchstsatz gefördert wurden, zukünftig mit einem Satz von 90 % gefördert werden.
- Anträge im Bereich Wegebau können evtl. nachträglich noch gefördert werden.
- Bisher wurde im Ministerium noch keine Entscheidung darüber getroffen, ob für die neue Förderperiode wieder ILE- und Leaderregionen



zugelassen werden sollen. Diese Entscheidung soll zeitnah bis zum Sommer veröffentlicht werden.

- Die Frage, ob durch die Corona-Pandemie bedingt, die Bewilligungszeiträume verlängert werden können, ist nicht endgültig entschieden. Der Antrag auf eine Verlängerung der Zeiträume für die nationalen Mittel wurde bereits abgelehnt. Offen ist noch die Möglichkeit, bei EU-Mitteln Verlängerungen zu beantragen.

Auf jeden Fall sollten alle Antragsteller, sollte es Zeitprobleme geben, frühzeitig das Gespräch mit den ArL's suchen.

Herr Schlichtmann bittet noch einmal darum, die Kommunen rechtzeitig darüber zu informieren, wenn weitere Gelder umgeleitet oder erhöht werden sollen oder einzelne Bereiche schon ausgeschöpft sind und eine Antragstellung daher nicht mehr sinnvoll ist. Denn die Antragstellungen sind für die Kommunen kosten- und personalintensiv.

Herr Schlichtmann teilt weiterhin mit, dass am 07.09.2020 die Bezirksmitgliederversammlung tagen wird. Thematisch wird es um die neue Förderperiode gehen. Kommunen, die als Gastgeber einladen wollen, sollen sich zeitnah bei ihm melden.

#### **Zu TOP 4 Sachstand Zukunft Moorexpress**

##### Touristisches Aufwertung Haltepunkte

Für die Anträge zu den Mooexpress-Haltepunkten Gnarrenburg und Deinste liegen bereits Bewilligungsbescheide vor. Die Bescheide für die Haltepunkte Mulsum-Essel und Geestequelle (Oerel) werden lt. ArL in den nächsten Tagen verschickt.

Herr Backen berichtet über ein Koordinierungsgespräch der beteiligten Kommunen und der EVB am vergangenen Freitag (12.06.2020). Dabei wurden verschiedene Fragen der gemeinsamen Umsetzung besprochen. Da die Gestaltung der Haltepunkte entsprechend aller vier Projekte weitestgehend einheitlich erfolgen soll, sind Absprachen notwendig. Klärungsbedarf gibt es hinsichtlich der verschiedenen Bewilligungszeiträume, der Möglichkeit, diese zu verlängern und der Frage der (evtl. gemeinsamen) Ausschreibung. Dazu soll zeitnah ein Gespräch der Kommunen, der EVB und den ArL's erfolgen. Ein Termin hierfür soll nach der LG-Sitzung festgelegt werden.

#### **Verdichtung des SPNV zwischen Bremervörde und Stade**

Herr Handelsmann berichtet über die aktuellen Entwicklungen. In den Kommunen Stade, Fredenbeck und Bremervörde sowie in den beiden Kreistagen wurden Resolutionen zu der Verdichtung bzw. Reaktivierung der Moorexpress-Strecke jeweils einstimmig verabschiedet. Damit wurde aus der Region ein deutliches Signal gesetzt. Die Gespräche der kommunalen Vertreter



mit der Landes- und Bundesebene konnten aufgrund der Pandemie nicht stattfinden, werden aber nachgeholt. In den verschiedenen Medien und auch in der Öffentlichkeit gibt es sehr wohlwollende Kommentare, die zunehmend mit Klimaschutz-Gesichtspunkten begründet wurden. Durch personelle Veränderungen bei der evb könnten allerdings zusätzliche Schwierigkeiten auftreten.

Die Frage, ob die Verdichtung des SPNV zwischen Bremervörde und Stade ein Thema für den Kommunalwahlkampf werden sollte, bleibt offen.

Herr Schlichtmann betont noch einmal die Unterstützung des Projektes durch die ILE-Region.

### **Zu TOP 5 Projekte für den 15.09.2020**

Zum Stichtag 15. Oktober 2020 sollen voraussichtlich folgende Projektanträge gestellt werden:

#### Bremervörde:

- ganz konkret gibt es noch kein Projekt. Aber einige sind in der Planungsphase
- Projekt aus Niederrochtenhausen
- Erneuerung der Windmühlenflügel in Elm
- für Verbunddörfer: Bau einer Sporthalle (evtl. erst 2021)
- Dorfladen Iselersheim

#### Geestequelle:

- touristischer Radweg zwischen Oerel und Bremervörde

#### Fredenbeck:

- Anträge im Rahmen der DE Brest-Kutenholz:
  - Rundweg durch die Dörferregion
  - Erhaltung einer Gaststätte auf Genossenschaftsbasis in Mulsum
  - Sanierung der Mühle in Mulsum

#### Gnarrenburg:

- Anbindung des Dorfplatzes mit der Kirche

#### Harsefeld:

- DE Kutenholz-Brest: Dorfplatz in Reith
- Aufnahmeantrag Bargstedt in die DE
- evtl. für Reith: Neubau-Planungsprojekt



## Zu TOP 6 Fortführung des Themas Klimaschutz/-anpassung

Frau Krönert referiert die Ergebnisse der Regionsbereisung und die Auswertung der Umfrage (vgl. Folien 14 – 18). Auf der Folie 16 wurden die durch die Regionsbereisung ermittelten Handlungsfelder und Themen durch die Auswertung der Umfrage (orange) ergänzt. Es ist so eine breite Vielfalt entstanden.

Herr Handelsmann regt an, die Bemühungen zur Verdichtung des SPNV auf jeden Fall in die Aufzählungen der Folien 16 und 17 aufzunehmen.

Herr Schlichtmann betont die Bedeutung des Themas Wasserstoff und fragt nach der Bedeutung der Gewerbegebietsentwicklungen für den Klimaschutz. In diesem Zusammenhang weist Herr Rehage auf ein Modellprojekt „Grün statt Grau. Gewerbegebiete im Wandel“ hin, welches Empfehlungen für Kommunen erarbeitet hat ([www.wilabonn.de](http://www.wilabonn.de)).

Frau Jungemann und Herr Meyer weisen auf die gerade erstellte Machbarkeitsstudie Radverkehr im Landkreis Rotenburg hin, die für weitere Überlegungen und Projekte interessant werden könnte.

In der Lenkungsgruppe besteht Übereinstimmung darüber, dass die Thematik „Wasserstoff“ zur Zeit die höchste Priorität haben soll.

Zur Umsetzung der regionalen Arbeit zum Klimaschutz schlägt Frau Krönert die Erstellung eines digitalen Handbuches vor (vgl. Folie 19 – 21). Ziel dieses Handbuches soll es sein, die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Klimaschutz/-anpassung zu verbessern, Synergien zu entwickeln und evtl. auch gemeinsame Projekte zu entwickeln. Da es sich um ein digitales Werk handeln soll, könnte dieses Handbuch Prozesscharakter haben und entsprechend immer aktualisiert werden. Inhaltlich sollte es die Handlungsfelder und Themen enthalten, die für die ILE-Region interessant und umsetzbar sind.

Herr Fischer und Herr Schlichtmann betonen den hier eingeschlagenen neuen Weg einer möglichen Zusammenarbeit.

Herr Handelsmann schließt sich dieser Einschätzung an. Er weist jedoch darauf hin, dass ein solches digitales Handbuch einen geschützten, nicht öffentlichen Bereich und einen öffentlichen Bereich enthalten sollte. So könnte einerseits Öffentlichkeit hergestellt, d.h. entsprechende Anregungen und Wünsche aufgenommen werden. Andererseits könnte die Kommunikation zwischen den Kommunen auch geschützt werden.

### Gestaltung der nächsten Schritte

Die Lenkungsgruppe befürwortet die Erstellung eines digitalen Handbuches zum Klimaschutz/-anpassung. Das Regionalmanagement soll für die nächste Sitzung für das Handlungsfeld „Wasserstoff“ einen ersten Entwurf erstellen.



Für den Themenschwerpunkt „Wasserstoff“ erscheint es notwendig, mit den verschiedenen Akteuren (z.B. Metropolregion Hamburg, Regionalmanagement Nordostniedersachsen/Wasserstoffwirtschaft) zu kommunizieren. Ein regelmäßiger, beidseitiger Informationsaustausch mit der ILE-Region erscheint notwendig. So könnten die einzelnen Kommunen auf aktuelle Entwicklungen nicht nur reagieren, sondern auch agieren.

Die Lenkungsgruppe beauftragt das Regionalmanagement, bis zur nächsten Sitzung einen Vorschlag über einen notwendigen Informationsaustausch zwischen der ILE-Region und den verschiedenen Akteuren der Wasserstoff-Entwicklung zu erstellen.

### **Zu TOP 7 Sonstiges und Termine**

Herr Schlichtmann weist darauf hin, dass zum 1. Okt. 2020 eine neue Bürgermeisterin die SG Harsefeld vertreten wird. Er wird im September aus dem Amt ausscheiden. Damit wird es notwendig, für die ILE-Region eine neue Geschäftsstelle festzulegen. Dieses soll in der nächsten LG-Sitzung erfolgen. Dazu wird es eine Vorbesprechung der BGM's geben, die vom REM organisiert wird.

Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe wird am **16. Sept. 2020, 10.00 Uhr**, in Bremervörde stattfinden.

Herr Backen stellt fest, dass in Sachen Pressearbeit lange Zeit nichts geschehen ist und fragt, ob zeitnah eine Pressemitteilung herausgegeben werden soll. Es wird vorgeschlagen das Dorfgemeinschaftshaus Elm als realisiertes Projekt der Presse vorzustellen und einen Vor-Ort-Termin mit Pressevertretern zu vereinbaren.

Die Website der ILE-Region wird z.Zt. aus datenschutzrechtlichen Gründen überarbeitet. Auch wird die Gestaltung erneuert.

In der nächsten LG-Sitzung soll auch die Vertragsverlängerung mit der Sweco GmbH bis zum Ende der Förderperiode besprochen werden.

Auf Vorschlag von Frau Knabbe, SG Fredenbeck, stellen Frau Krönert und Herr Backen die Ausschreibung zum Modellvorhaben „Heimat 2.0“ vor. Handlungsschwerpunkte dieses Projektes sollen Entwicklungen zur Anwendung digitaler Dienste, die Erhöhung von digitaler Kompetenz bzw. die breitere Nutzung digitaler Möglichkeiten im ländlichen Raum sein. Einzelne Kommunen bzw. die ILE-Region könnten sich an dem Projekt beteiligen. Eine mögliche Idee für die Region wäre der Aufbau eines Coworking Spaces (evtl. in einem leeren Bahnhofsgebäude). Kommunen, die Interesse an dem Modellvorhaben haben, sollten sich bis 22. Juni 2020 bei Herrn Backen melden.

Gegen 12.15 Uhr schließt Herr Schlichtmann die Sitzung und dankt für die rege Unterstützung.



*R. Schlichtmann*

*T. Backen*

15.06.2020, gez. Schlichtmann

Backen

Anhang: Teilnehmerliste vom 15.06.2020 / Präsentation vom 15.06.2020